

## Pressemitteilung

# Deutscher Ausbildungsleiterkongress: Mit neuer Unternehmens- und Führungskultur in die Zukunft der Dualen Ausbildung!

DÜSSELDORF, den 27.11.2019. **Die Duale Ausbildung ist ein deutsches Erfolgsmodell. Aber: Sie muss sich weiterentwickeln, um auch künftig dafür zu sorgen, dass der berufliche Fachkräfte-Nachwuchs auf hohem Niveau für seine Aufgaben in den Betrieben vorbereitet wird. Herausforderungen sind die Digitalisierung, der Berufsschullehrermangel und der „Akademisierungswahn“, der immer mehr junge Menschen an die Hochschulen treibt. Antworten, wie die Unternehmen damit umgehen können, lieferte der Deutsche Ausbildungsleiterkongress (DALK) bei seiner vierten Auflage, der nun in Düsseldorf zu Ende ging.**

80 Referentinnen und Referenten, 100 Vorträge und Workshops, mehr als 2.000 teilnehmende HR- und Ausbildungsverantwortliche sowie Berufsschulleitungen und viele Prominente: der DALK präsentierte sich einmal mehr als Leitveranstaltung für die Duale Ausbildung in Deutschland. „Ganz offensichtlich treffen wir mit dem Kongress und dem Programm den Nerv der Ausbildungs- und HR-Leiter und den Nerv der Zeit, weil wir eine Mischung aus Fachinhalten, Führungswissen und Entertainment bieten“, so freute sich Michael Gloss, Geschäftsführer der Wolters Kluwer Deutschland GmbH und Gastgeber beim DALK, über den gewaltigen Zuspruch. „Wir greifen nicht nur fachspezifische Themen, sondern betrachten den Ausbildungs- und HR-Verantwortlichen in seiner Eigenschaft als ganzheitliche Führungskraft.“

Tatsächlich nutzten zahlreiche Prominente die Bühne des DALK, um ihr Engagement für das Thema Ausbildung zu zeigen – und die Verantwortlichen aus der Praxis für die anstehenden Herausforderungen zu motivieren. „Wer etwas erreichen will, muss vollen Einsatz zeigen! Entscheidend ist, immer mit dem ganzen Herzen dabei zu sein und die eigenen Fähigkeiten voll einzubringen“, so erklärte etwa der ehemalige Fußball-Manager Reiner Calmund – Leidenschaft und Kompetenz seien die Zutaten für den Erfolg. Die Millionenseller-Autorin Hera Lind, die beruflich und privat extreme Höhen und Tiefen erlebt hat, gab sehr persönliche Einblicke, wie man von Null noch einmal ganz neu durchstartet. Der preisgekrönte Schauspieler und Umweltaktivist Hannes Jaenicke brach eine Lanze für die Eigensinnigen und Querdenker. „Wer vorankommen will, kann nicht immer nur dem nächsten Hinterteil nachtrotten“, sagte er.

Darüber hinaus wurde ein breites Spektrum praxisrelevanter Fachthemen ausgebreitet – von digitalen Lernkonzepten (vermittelt z. B. vom Berufsschulleiter Joachim Maiß, Hannover), über Recruiting (Prof. Dr. Stephan Fischer, Professor für

Personalmanagement, HS Pforzheim) bis hin zur neuen Rolle der HR- und Ausbildungsverantwortlichen in Zeiten der Digitalisierung (Josef Buschbacher, Geschäftsführer der Corporate Learning & Change GmbH). Auch Verantwortliche aus globalen Konzernen berichteten von ihren Erfahrungen – etwa Dieter Omert, Leiter der Berufsbildung der Audi AG.

Dr. Sabine Voermans, Leiterin Gesundheitsmanagement der Techniker Krankenkasse, betonte die Bedeutung des Gesundheitsmanagements in den Unternehmen – auch für die Ausbildung. „Innovative Arbeitsformen, wie agiles und mobiles Arbeiten oder New Work verändern die aktuelle Arbeitswelt rasant. Dabei geht es nicht nur um Arbeitsprozesse zu gestalten, sondern mittels einer entsprechenden Unternehmens- und Führungskultur den aktuellen Anforderungen entsprechen zu können. Die Veränderung der Unternehmenskultur, die Begleitung der Mitarbeiter in Veränderungsprozessen und der Ausdruck ehrlicher Wertschätzung sind in digitalen Zeiten wichtiger denn je“, sagte sie. Die Techniker Krankenkasse ist Gesundheitspartner des DALK.

Im kommenden Jahr wird der DALK erneut die Debatte um die Ausbildung in Deutschland prägen – und dazu auch prominenten Stimmen zu Gehör bringen, die bislang in diesem Kontext noch nicht zu hören waren: Kai Diekmann, ehemaliger Chefredakteur der „Bild“-Zeitung, Andreas Kuffner, Weltmeister und Olympiasieger im Ruder-Achter, Alexander Herrmann, Sternekoch, Moderator und Vollblutunternehmer haben – neben Wissenschaftlern wie der renommierten Soziologin Prof. Dr. Christiane Funken oder Prof. Dr. Daniel Pittich, Professor für Didaktik der Technik an der TU München, und Praktikern wie Thomas Koch, Ausbildungsleiter der Benteler AG – ihr Kommen bereits zugesagt. Einen spannenden Hauptvortrag hält der Zukunfts- & Organisationsforscher Prof. Dr. Dr. Ayad Al-Ani: „Hat die duale Berufsausbildung in der digitalen Wirtschaft eine Zukunft?“

## **Fünfter Deutscher Ausbildungsleiterkongress 2020**

**23. bis 25. November 2020 - CCD Kongresszentrum Süd, Düsseldorf**

[www.deutscher-ausbildungsleiterkongress.de](http://www.deutscher-ausbildungsleiterkongress.de)

**Zur Veröffentlichung, honorarfrei. Belegexemplar oder Hinweis erbeten.**

**Über Wolters Kluwer:** Der Wissens- und Informationsdienstleister Wolters Kluwer bietet in Deutschland insbesondere in den Bereichen Recht, Wirtschaft und Steuern fundierte Fachinformationen in Form von Literatur, Software und Services für den professionellen Anwender. Hauptsitz von Wolters Kluwer in Deutschland ist Köln, das Unternehmen beschäftigt an über 20 Standorten rund 1.200 Mitarbeiter.

[www.wolterskluwer.de](http://www.wolterskluwer.de)

Wolters Kluwer in Deutschland ist Teil des internationalen Informationsdienstleisters Wolters Kluwer n.v. mit Sitz in Alphen aan den Rijn (Niederlande), der bei einem Jahresumsatz (2015) von 4,2 Milliarden Euro weltweit rund 19.000 Mitarbeiter beschäftigt und Kunden in über 180 Ländern bedient. Die Aktien sind an der Euronext Amsterdam (WKL) gelistet, außerdem werden sie in der AEX und im

Euronext 100 Index geführt. In den Vereinigten Staaten wird die Aktie in Form eines Sponsored Level 1 American Depositary Receipt (ADR) Program auf dem Over the Counter-Markt gehandelt (WTKWY).

**Weitere Informationen finden Sie unter:**

[www.wolterskluwer.com](http://www.wolterskluwer.com)

## **Pressekontakt**

**Petra Schardt**

**Wolters Kluwer Deutschland GmbH**

**Tel. +49 (160) 9 63 2 35 34**

**E-Mail: [petra.schardt@wolterskluwer.com](mailto:petra.schardt@wolterskluwer.com)**

**Agentur für Bildungsjournalismus**

**Andrej Priboschek**

**Apollinarisstraße 3**

**40227 Düsseldorf**

**Telefon: 0211 / 97 17 75 53**

**Mobil: 0175 / 43 20 675**

**E-Mail: [andrej.priboschek@bildungsjournalist.de](mailto:andrej.priboschek@bildungsjournalist.de)**